

Knochendichte bei Endometriose nach Ovariectomie

Datum: 06.12.2022

Original Titel:

Bone mineral density in women with deep infiltrating endometriosis who have undergone early bilateral oophorectomy

Kurz & fundiert

- Knochendichte nach bilateraler Ovariectomie
- Knochendichte bei Frauen mit tief infiltrierender Endometriose höher

MedWiss - Eine höhere Knochendichte in Lendenwirbelsäule und Oberschenkelhalsknochen war mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für tief infiltrierende Endometriose bei Frauen assoziiert, die eine frühe Ovariectomie erhielten. Die Messung der Knochendichte könnte daher auch bei Frauen mit Endometriose wichtig sein, die eine Ovariectomie erhalten hatten, um den Hormonhaushalt zu kontrollieren.

Wissenschaftler aus Frankreich untersuchten jetzt die Knochenmineraldichte bei Frauen mit tief infiltrierender Endometriose, die eine bilaterale Ovariectomie erhalten hatten.

Die Fall-Kontroll-Studie untersuchte 83 Frauen, die vor einem Alter von 45 Jahren eine bilaterale Ovariectomie erhalten hatten. 31 der Frauen hatten tief infiltrierende Endometriose im Becken, 52 Frauen hatten andere klinische Erkrankungen. Alle Frauen beantworteten standardisierte, Computer-gestützte Fragebögen und wurden medizinisch untersucht. Die Knochendichte der Lendenwirbelsäule und des Oberschenkelhalsknochens wurde nach der Ovariectomie mit Dual-Röntgen-Absorptiometrie gemessen.

Frauen mit Endometriose hatten höhere Knochendichte

Die durchschnittliche Knochendichte war bei Frauen mit Endometriose höher als bei Frauen mit anderen Erkrankungen. Nach einer Anpassung an das Alter, die Jahre seit der Menopause, das Alter bei der ersten Menstruation und den BMI, betrug der OR für eine Assoziation von Endometriose und ein Anstieg der Knochendichte um 1 SD 2,59 (Lendenwirbelsäule, 95 % KI 1,45 bis 4,62) und 2,16 (Oberschenkelhalsknochen, 95 % KI 1,23 bis 3,81).

Eine höhere Knochendichte in Lendenwirbelsäule und Oberschenkelhalsknochen war mit einer erhöhten Wahrscheinlichkeit für tief infiltrierende Endometriose bei Frauen assoziiert, die eine frühe Ovariectomie erhielten. Die Messung der Knochendichte könnte daher auch bei Frauen mit Endometriose wichtig sein, die eine Ovariectomie erhalten hatten, um den Hormonhaushalt zu kontrollieren.

Referenzen:

Gosset, A., Escanes, C., Pouilles, J.-M., Vidal, F., Tanguy Le Gac, Y., Plu-Bureau, G., & Trémollières, F. A. (2020). Bone mineral density in women with deep infiltrating endometriosis who have undergone early bilateral oophorectomy. *Menopause, Publish Ah*. <https://doi.org/10.1097/GME.0000000000001696>